

Wir sagen herzlichen Dank, für Ihre Unterstützung zugunsten der Mbozi High School. Ihre Spende kommt vollumfänglich, ohne Abzüge, dieser Arbeit zu Gute.

Unsere Partnerschaft hilft mit, dass wir als Christinnen und Christen uns weltweit als eine Kirche erleben.

Auf www.kirchenbezirk-muehlacker.de/tanzania berichten wir immer wieder aus der Partnerkirche und von den Entwicklungen, die Sie mit Ihren Spenden, Ihrer Unterstützung und Fürbitte ermöglichen.

Ihnen wünsche ich Adventstage, die Sie auf Weihnachten einstimmen und in denen die hoffnungsschenkende Botschaft aufstrahlt:

„Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

denn euch ist heute der Heiland geboren,

welcher ist Christus der Herr“ Lukas 2, Verse 10 -11



Ganz herzlichen Dank für Ihre Gabe, die Menschen ein würdiges Leben ermöglicht und auf diese Weise die Weihnachtsfreude nach Südwest-Tansania trägt!

Es grüßt Sie

Diakon Michael Gutekunst
Bezirksbeauftragter Partnerschaftsarbeit

SPENDENKONTO

Evangelische Kirchenbezirkskasse Mühlacker
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN DE41 6665 0085 0000 9778 02
BIC PZHSDE66XX
Stichwort „Schule Mbozi“

Partnerschaft seit 1981

Seit 1981 besteht eine lebendige Partnerschaft zwischen der Moravian Church of South-West-Tanzania (MC-SWT) und dem Evangelischen Kirchenbezirk Mühlacker über Kontinente und Kulturen hinweg.

Milima haikutain, lakini bindamu hukutana.

Berg und Tal kommen nicht zusammen, aber Menschen.

| Sprichwort aus Tansania

Unsere Partnerkirche versucht nach Kräften, den Menschen in ihrer Region die Botschaft der Freiheit und der Liebe Gottes nahezubringen.

Dies tut sie auf ganz konkrete Weise, indem sie sich um die Ärmsten der Armen kümmert. Sie unterhält Schulen, Angebote für Waisen und ein Krankenhaus.

Im Rahmen der Partnerschaft unterstützen wir die Menschen in unserer Partnerkirche bei unterschiedlichen Projekten und nehmen wechselseitig Anteil.

KONTAKT

Diakon Michael Gutekunst

Bezirksbeauftragter für die Partnerschaftsarbeit mit der Moravian Church in Südwest-Tansania
Arbeitskreis für Mission, Ökumene & Entwicklung im Kirchenbezirk Mühlacker

Tel 0 70 41 / 8 11 18 81

Mobil 01 71 / 245 54 45

presse@kirchenbezirk-muehlacker.de

www.kirchenbezirk-muehlacker.de/tanzania



Hilfe für die Mbozi High School

Zukunft ermöglichen durch Schulbildung



Weihnachtsgabe 2018

Partnerschaftsarbeit

Evangelischer Kirchenbezirk Mühlacker
& Moravian Church in Südwest-Tansania



Habari ya Siku! Guten Tag!

Beziehungen leben von den Begegnungen, in denen Glauben, Wissen und Leben geteilt werden.

Partnerschaft, die lebt



Einblicke in den Alltag des Gegenübers sind wertvoll und helfen verstehen. Im Juni 2018 war eine Delegation unter Leitung von Kirchenpräsident Zakaria Sichone zu Gast im Kirchenbezirk Mühlacker.

| Bild: Delegation mit Dekan Huber, Mitgliedern des Arbeitskreises Tansania und den Landessynodalen des Kirchenbezirks. Neben Begegnungen in Gemeinden waren es Hospitationen in Einrichtungen des Kirchenbezirks und kooperierender Organisationen, die das Programm prägten.

Wir konnten voneinander und miteinander lernen und ein Verständnis entwickeln, wie die Partnerschaft auf Zukunft hin gestaltet werden kann.

| Bild: Kirchenpräsident Sichone mit Bezirksrechnerin Sabine Rettinghaus



Auf Zukunft hin aufgestellt

Neben den etablierten Begegnungen und der Unterstützung bei Projekten wollen wir gemeinsam mit der Diakonischen Jugendhilfe in der Region Heilbronn und anderen diakonischen Einrichtungen in unserer Region einen **Fachkräfte-Austausch** und Stellen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** aufbauen.

Dank Ihrer Unterstützung war es möglich, diese Begegnung zu gestalten und im Herbst 2018 einen Container mit über 100 Paketen mit gespendetem Werkzeug, Näh- und Strickmaschinen, Medizin- und Computertechnik zu senden.

Herzlichen Dank Ihnen dafür!

Hilfe, die ankommt



Dass Ihre Hilfe wirkt, bestätigt Bettina Nasgowitz, Projekt- & Finanzreferentin der Herrnhuter Missionshilfe.

Sie war im Sommer 2018 vor Ort und notiert in ihrem Bericht: „Beim Besuch des Waisenhauses (in Mbozi) war

der Eindruck wesentlich besser als beim letzten Mal.

Die Einrichtung sowie ein Spielplatz, finanziert vom Arbeitskreis Tansania, bieten den Kindern und den Betreuerinnen viel mehr Möglichkeiten.“ | Bild oben: Aufenthaltsraum der Kinder, rechts: Spielplatz am Waisenhaus Mbozi



Hilfe, die Not tut: Mbozi High School

Dieses Jahr bitten wir Sie um Ihre Hilfe für die Mbozi High School der Moravian Church in Südwest-Tansania.

„Der Besuch der Mbozi High School war [...] sehr ernüchternd. Seit den 1980er Jahren ist [...] dort nicht mehr renoviert worden. Die Küche ist total verraucht und schwarz – eine Gesundheitsgefährdung für den Koch, da es keinen Rauchabzug gibt.“



Die Gebäude sind in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand. Aber „beeindruckend war das große Mais- und Reislager, so Bettina Nasgowitz.

| siehe Bild links

Wie viele kirchliche Schulen liegt auch dieses Gymnasium mit Internat in einer entlegenen Region.

Es eröffnet derzeit 400 Schüler*innen als einzige Bildungseinrichtung eine Zukunft.



Das Schulsystem in Tansania unterscheidet sich sehr von dem in Deutschland. Der tansanische Staat stellt Schulen in kirchlicher Trägerschaft keine Gelder zur Verfügung.

Die Folge ist, dass alle notwendigen Renovierungsarbeiten sowie die Ausstattung der Klassenräume und Unterkünfte durch die Schule finanziert werden müssen.

Der Standard der Unterrichtsräume und des Internats ist durch staatliche Vorgaben in Bezug auf Toiletten, Anzahl der Klassenzimmer und deren Ausstattung als Fachräume für z.B. Physik oder Chemie vorgegeben.

Maismühle für Mbozi

Für den Schulbesuch haben die Jugendlichen bzw. ihre Familien Schulgeld zu entrichten. Von diesem werden die Gehälter bezahlt, Lehrmittel angeschafft, Steuern bezahlt und anderes mehr.

Um diese Gebühren für die Schüler*innen an der Mbozi High School so gering wie möglich zu halten, hat Schulleiter Elia Msyaliha auf den Feldern um die Schule herum Mais anbauen lassen.

Dieser wird zum einen als Grundnahrungsmittel für Mahlzeiten an der Schule gekocht und zum anderen verkauft, um so die Schule zu unterstützen. Für beides muss der Mais in einer entfernt liegenden Mühle gemahlen werden. Um die Kosten für den Transport und das Mahlen zu sparen, soll eine Maismühle angeschafft werden.

Wir konnten für diese Mühle, die ca. 4.000 EUR kostet, die Town & Country Stiftung als Förderer gewinnen, die 1.000 EUR beisteuert.



Für die Anschaffung der Maismühle und die Renovierung der Schulräume und der Küche bitten wir um Ihre Mithilfe.